

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde GADMEN BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Gadmen
Projekt-Nr. 231-BE-3112/00
- Gemeinde LAUTERBRUNNEN BE, Rutschverbau Terrasse Lauterbrunnen West
Projekt-Nr. 231-BE-3116/00
- Gemeinde HABKERN BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Habkern
Projekt-Nr. 231-BE-3122/00
- Gemeinde GÜNDLISCHWAND BE, Steinschlagverbau/Aufforstung Schyber-Wängli
Projekt-Nr. 231-BE-3131/00
- Gemeinden MEIRINGEN, SCHATTHENHALB und BRIENZWILER BE, Aufforstung
Sturmschäden 1990 Meiringen
Projekt-Nr. 231-BE-3139/00
- Gemeinde SAANEN BE, Waldstrasse Tschore I
Projekt-Nr. 233-BE-3199/00
- Gemeinde LAUENEN BE, waldbauliche Wiederinstandstellung Brüschen II
Projekt-Nr. 234-BE-3033/00
- Gemeinde BRIENZ BE, waldbauliche Wiederinstandstellung Brienz Nachtrag
Projekt-Nr. 234-BE-3035/00
- Gemeinden NEUENEGG und MÜHLEBERG BE, Waldzusammenlegung Neueneegg
Projekt-Nr. 235-BE-3012/00
- Gemeinden GOLATEN, WILEROLTIGEN, GURBRÜ, FERENBALM und KRIECHENWIL BE,
Waldzusammenlegung Laupenam
Projekt-Nr. 235-BE-3013/00
- Gemeinden FRÄSCHELS, KERZERS, AGRISWIL, BÜCHSLEN, GEMPENACH, RIED BEI
KERZERS, GALMIZ, MURTEN ALTAVILLA, LURTIGEN, ULMIZ, SALVENACH, JEUSS
und WALLENBUCH FR, Waldzusammenlegung Murtenbiet
Projekt-Nr. 235-FR-2016/00
- Gemeinde RÜTTI GL, waldbauliche Wiederinstandstellung Rütli,
linke Talseite
Projekt-Nr. 234-GL-2013/00
- Gemeinde SACHSELN OW, Bachverbau/Aufforstung Sachsler Wildbäche
Projekt-Nr. 231-OW-2015/00
- Gemeinde FLUMS SG, Aufforstung Sturmschäden 1990 Schilstal Flums
Projekt-Nr. 231-SG-2015/00
- Gemeinde MELS SG, Aufforstung Sturmschäden 1990 Mels
Projekt-Nr. 231-SG-2018/00

- Gemeinde MELS SG, waldbauliche Wiederinstandstellung Mels
Projekt-Nr. 234-SG-2006/00
- Gemeinde WALENSTADT SG, waldbauliche Wiederinstandstellung Tscherlach
Projekt-Nr. 234-SG-2008/00
- Gemeinden STÜSSLINGEN und OBERERLINSBACH SO, Waldzusammenlegung
Stüsslingen
Projekt-Nr. 235-SO-2001/00
- Gemeinden SATTEL und OBERÄGERI SZ, Waldstrasse Chaiserstockweg
Projekt-Nr. 233-SZ-2032/00
- Gemeinden SCHWYZ und INGENBOHL SZ, waldbauliche Wiederinstandstellung
Urmiberg
Projekt-Nr. 234-SZ-2002/00
- Gemeinde GÖSCHENEN UR, waldbauliche Wiederinstandstellung
Göschenen-Sonnseits
Projekt-Nr. 234-UR-2001/00
- Gemeinde GUTTET VS, waldbauliche Wiederinstandstellung Bannwald
Projekt-Nr. 234-VS-0516/00
- Gemeinde FERDEN VS, waldbauliche Wiederinstandstellung Färdawald
Projekt-Nr. 234-VS-0534/03
- Gemeinde RANDA VS, waldbauliche Wiederinstandstellung Dorfwald Randa
Projekt-Nr. 234-VS-2033/00
- Gemeinde TERMEN VS, waldbauliche Wiederinstandstellung Termen
Projekt-Nr. 234-VS-2039/00
- Gemeinden BIRGISCH und MUND VS, waldbauliche Wiederinstandstellung
Birgischwald
Projekt-Nr. 234-VS-2045/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

12. Januar 1993

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde LAUENEN BE, Aufforstung Föhnschäden 1982 Lauenen
Projekt-Nr. 231-BE-1129/02
- Gemeinden BOLTIGEN, ZWEISIMMEN und ST. STEPHAN BE, Aufforstung
Sturmschäden 1990 Staatswald Kreis 4
Projekt-Nr. 231-BE-3113/00
- Gemeinde GUGGISBERG BE, Aufforstung Vivian 1990
Projekt-Nr. 231-BE-3114/00
- Gemeinde WIMMIS BE, Lawinenverbau Direktschutz Wohnhaus G. Ast, Wimmis
Projekt-Nr. 231-BE-3117/00
- Gemeinde LÜTSCHENTAL BE, Steinschlagverbau Mattegrind
Projekt-Nr. 231-BE-3118/00
- Gemeinde INNERTKIRCHEN BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Wiler
Projekt-Nr. 231-BE-3121/00
- Gemeinde TWANN BE, Aufforstung Bürgerwald Twann IV
Projekt-Nr. 231-BE-3126/00
- Gemeinde TRUB BE, Rutschverbau Schynli
Projekt-Nr. 231-BE-3129/00
- Gemeinde DIEMTIGEN BE, Aufforstung Sturmschäden 1990
Staatswald Dientigtal
Projekt-Nr. 231-BE-3132/00
- Gemeinde WIMMIS BE, Aufforstung Sturmschäden 1990 Wimmis
Projekt-Nr. 231-BE-3133/00
- Gemeinde GADMEN BE, Aufforstung Laubwang
Projekt-Nr. 231-BE-3134/00
- Gemeinde FRUTIGEN BE, Rutsch- und Bachverbau Hasli
Projekt-Nr. 231-BE-3136/00
- Gemeinde FRUTIGEN BE, Projektierungsprojekt Hangsicherung Patti/Ruedlus
Projekt-Nr. 231-BE-3138/00
- Gemeinde KRATTIGEN BE, Steinschlagverbau Dienststation BLS Krattighalde
Projekt-Nr. 231-BE-3140/00

- Gemeinde MÜMLISWIL-RAMISWIL SO, Waldstrasse Alte Passwangstrasse
Projekt-Nr. 233-SO-2023/00
- Gemeinden BAAR und NEUHEIM ZG, Bachverbau Baarburgbach
Projekt-Nr. 231-ZG-2007/00
- Gemeinde WALCHWIL ZG, Rutschverbau Gir
Projekt-Nr. 231-ZG-2008/00
- Gemeinde UNTERÄGERI ZG, Waldstrasse Hürital 92
Projekt-Nr. 233-ZG-2006/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

12. Januar 1993

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Notifikation

(Art. 36 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren; VwVG)

Der Abteilungsvorsitzende der Eidgenössischen AHV/IV-Rekurskommission für die im Ausland wohnenden Personen hat mit Urteil vom 22. November 1991, welches nicht auf dem ordentlichen Weg eröffnet werden kann, i. Sa. *Sava Stojmirovic*, geb. 1950, Ul. Otona Zupancic 10, YU-26335 Gudurica, gegen die Schweizerische Ausgleichskasse, Genf, betreffend Invalidenrente erkannt:

1. Auf die Beschwerde vom 22./25. Mai 1991 wird nicht eingetreten.
2. Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.
3. Dieses Urteil wird im Bundesblatt auszugsweise bekanntgemacht; der Schweizerischen Ausgleichskasse und dem Bundesamt für Sozialversicherung wurde es auf dem ordentlichen Weg eröffnet.

Gegen dieses Urteil kann innert 30 Tagen nach der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation beim Eidgenössischen Versicherungsgericht, Adligenswilerstrasse 24, 6006 Luzern, Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht werden. Diese Frist kann nicht erstreckt werden.

22. Dezember 1992

Eidgenössische AHV/IV-Rekurskommission
für die im Ausland wohnenden Personen
Der Abteilungsvorsitzende: A. Meuli

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978; SR 961.01)

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berührt, ausgesprochen:

Verfügung vom 10. Dezember 1992

Tarifvorlage der Schweizer Union, Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, Genf, in der Vollkaskoversicherung für Personenwagen.

Verfügung vom 10. Dezember 1992

Tarifvorlage der Winterthur Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der kollektiven Unfallversicherung für Schüler.

Verfügung vom 11. Dezember 1992

Tarifvorlage der Winterthur Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Unfallversicherung in Ergänzung zum UVG.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Gutenbergstrasse 50, 3003 Bern, eingesehen werden.

12. Januar 1993

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Änderung von Gemeindenamen

Im Kanton Thurgau hat der Grosse Rat mit Wirkung auf den 1. Januar 1993 der Abtrennung der Ortsgemeinde Mammern von der Munizipalgemeinde Steckborn zugestimmt. Die neu entstandene politische Gemeinde (Einheitsgemeinde) trägt den Namen *Mammern*.

Diese Veröffentlichung erfolgt in Anwendung von Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1970 über Orts-, Gemeinde- und Stationsnamen (SR 510.625).

15. Dezember 1992

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:
Vermessungsdirektion

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Laszlo Szabo, geb. 29. November 1952, ungarischer Staatsangehöriger, Kaufmann, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes:

Aufgrund des am 11. März 1991 gegen Sie aufgenommenen Schlussprotokolls wurden Sie verurteilt durch:

- a. die Eidgenössische Oberzolldirektion in Bern am 6. November 1992 wegen Zollübertretung und Bannbruchs in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 3, 76 Ziffer 1, 77, 82 Ziffer 2, 85 und 87 des Zollgesetzes zu einer Busse von 10 000 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 800 Franken;
- b. das Bundesamt für Veterinärwesen am 29. Oktober 1992 in Anwendung der Artikel 47 Absatz 1 und 52 Absatz 2 des Tierseuchengesetzes und Artikel 41 Absatz 1 des Bundesgesetzes betreffend den Verkehr mit Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen in Verbindung mit Artikel 86 der Verordnung über die Ein-, Durch-, und Ausfuhr von Tieren und Tierprodukten sowie der Artikel 2, 8 und 95 VStrR zu einer Busse von 500 Franken, unter Auferlegung der Verfahrenskosten von 110 Franken.

Diese Strafbescheide werden Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid der Eidgenössischen Oberzolldirektion kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, gegen den Strafbescheid des Bundesamtes für Veterinärwesen innert der gleichen Frist beim Bundesamt für Veterinärwesen, Schwarzenburgstrasse 161, 3097 Liebfeld, Einsprache erhoben werden. Die Einsprachen sind schriftlich einzureichen und haben einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist werden die Strafbescheide rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Sie werden hiermit aufgefordert, den nach Abzug der geleisteten Hinterlage von 1500 Franken geschuldeten Restbetrag von 9910 Franken innert 30 Tagen nach Eintritt der Rechtskraft der Strafbescheide an die Zollkreisdirektion Chur, Postkonto 70-162-8, zu zahlen. Eine nicht bezahlte Busse kann in Haft umgewandelt werden (Art. 10 VStrR).

12. Januar 1993.

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Kemmer AG, 8590 Romanshorn
Fabrikation von Hartmetall-Werkzeugen
2 M
3. Mai 1993 bis 4. Mai 1996 (Erneuerung)
- Lüchinger + Schmid AG, Eier & Eiprodukte, 4147 Aesch
Verarbeitung von Eiern
bis 6 M
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)
- Charles Emmenegger AG, 4416 Bubendorf
Fabrikation
bis 4 M, bis 4 F
7. Dezember 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Emmental AG, Exportgesellschaft für Schweizerkäse,
3052 Zollikofen
Vorverpackung: Zerschneiden und Verpacken von Käse
bis 10 M, bis 10 F
22. Februar 1993 bis 24. Februar 1996 (Erneuerung)
- Kundt + Co. AG, 8353 Elgg
Strickerei
1 M, 4 F
8. März 1993 bis 9. März 1996 (Erneuerung)
- Supro-Nährmittel AG, 9015 St. Gallen
Herstellung von Konserven und Suppenpräparaten
bis 3 M
1. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Henzi AG Bern, 3000 Bern 13
Herstellung von Druckfilmen
bis 4 M
10. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Coop Berner Oberland, 3602 Thun
Konditorei
8 M, 1 F
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- JOWA AG, 5722 Gränichen
Hartweizenmühle in Möriken-Wildegg
1 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Gertsch + Hold AG, 9320 Arbon
Härtereie
1 M
4. Januar 1993 bis 7. Januar 1994

- Supermatic Kunststoff AG, 8610 Uster
Verpackerei
bis 8 F
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Optiprint AG, 9038 Rehetobel
Leiterplattenfertigung
60 M, 60 F
22. Februar 1993 bis 24. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kuny AG, 5024 Küttigen
Weberei, Färberei und Ausrüsterei
bis 26 M, bis 26 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Mineralquelle Lostorf AG, 4654 Lostorf
Fabrikation und Abfüllerei
bis 20 M, 2 F
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Meilen
2 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Zürich
1 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Wädenswil
1 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei und Konditorei in Uster
3 F
25. Januar 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Borer Technik AG, 4227 Büsserach
Abteilung Heizkörper
40 M
7. Dezember 1992 bis 11. Dezember 1993
- Conrad Kern AG, 8105 Regensdorf
Schweisserei
3 M
21. September 1992 bis 23. September 1995 (Erneuerung)
- Alcatel STR AG, 8055 Zürich
verschiedene Betriebsteile
50 M, 30 F
22. März 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)

- AG für Keramische Industrie Laufen, 4242 Laufen
Wandplattenfabrik, Presserei, Glasiererei, Sortieren
4 M, 32 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 Arg
- Arno Kuster AG, 9444 Diepoldsau
Automatenstickerei (4 Automaten)
4 M, 8 F
18. Januar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen
Werk für Kunststoffprodukte
bis 120 M, bis 170 F
25. Januar 1993 bis 27. Januar 1996 (Erneuerung)
- Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen
Werk für Kunststoffprodukte
bis 100 M
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)
- Schöller-Textil AG, 9475 Sevelen
Trockenappretur
bis 6 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Schöller-Textil AG, 9475 Sevelen
Vorwerke, Weberei und Kontrolle
bis 9 M oder bis 9 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Schöller-Textil AG, 9475 Sevelen
verschiedene Betriebsteile
bis 15 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Diverse Betriebsteile in Zuchwil, Luterbach und
Derendingen
bis 440 M, bis 600 F
7. Dezember 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Wavin AG, 4553 Subingen
 - Spritzguss- und Formstückabteilung
 - Kunststoffweiterverarbeitung
 bis 36 M, bis 60 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wander AG, 3001 Bern
Nährmittelfabrik in Neuenegg
bis 4 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Disetronic Medical Systems AG, 3401 Burgdorf
Kunststoffspritzerei
2 M oder 2 F
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994

- Edwin Bischof, 8590 Romanshorn
Kunststoffspritzerei
bis 20 M, bis 24 F
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Calanda Haldengut Getränke AG, 8401 Winterthur
Fassabfüllerei
6 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Saurer Sticksysteme AG, 9320 Arbon
Textilmaschinenteile
20 M
25. Januar 1993 bis 27. Januar 1996 (Erneuerung)
- Supermatic Kunststoff AG, 8610 Uster
verschiedene Betriebsteile
30 M, 30 F
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- KISAG AG, 4512 Bellach
Stahlhülsenproduktion
10 M, 2 F
15. Februar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Sidler Metallwaren AG, 8590 Romanshorn
Blechverarbeitung
4 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- K-Tron Soder AG, 5702 Niederlenz
Mechanische Fertigung
bis 8 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Schönbächler AG, 8910 Affoltern a. A.
Druckerei + Ausrüsterei
8 M, 4 F, 2 J
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Karl Bubenhofer AG, 9202 Gossau
Pulver-Fabrikation
10 M
21. Dezember 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Tuchs Schmid AG, 8500 Frauenfeld
Produktion
bis 20 M
4. Januar 1993 bis 31. Dezember 1993 (Erneuerung)
- Novex Ergonom AG, 8048 Zürich
Malerei und Schweisserei
8 M
4. Januar 1993 bis 31. Dezember 1993
- Effingerhof AG, 5200 Brugg
Offsetmaschinensaal
12 M
22. Februar 1993 bis 24. Februar 1996 (Erneuerung)

- Straumann Niederdorf AG, 4435 Niederdorf
CNC-Dreherei
9 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Nussbaum & Guhl AG, 9548 Matzingen
Aerosoldosen-Fabrikationsabteilung
40 M, 40 F, 4 J
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Bachmann, Schulthess AG, 9620 Lichtensteig
Strickerei und Spulerei/Hasplerei
14 F
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Leisi AG, Nahrungsmittelfabrik, 4612 Wangen bei Olten
Teigfabrikation
50 M, 80 F
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- SLG Textil AG, 8432 Zweidlen
Spinnerei und Zwirnerei
20 M
7. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Faselec AG, 8045 Zürich
Produktion Halbleiter-Bauelemente
8 M
7. Februar 1993 bis 30. Juni 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Konsumverein Zürich, 8021 Zürich
Bäckerei
29 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)
- Henzi AG Bern, 3000 Bern 13
Herstellung von Druckfilmen
bis 4 M
10. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG, 8201 Schaffhausen
Werk für Kunststoffprodukte
bis 50 M
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Lonza AG, 4133 Schweizerhalle
Düngerfabrikation
bis 6 M
11. Januar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Schöller-Textil AG, 9475 Sevelen
Vorwerke, Weberei und Kontrolle
bis 5 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Schöller-Textil AG, 9475 Sevelen
verschiedene Betriebsteile
bis 8 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Diverse Betriebsteile in Zuchwil und Luterbach
bis 60 M
7. Dezember 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Scintilla AG, 4501 Solothurn
Diverse Betriebsteile in Zuchwil und Luterbach
bis 60 M
7. Dezember 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Coop Berner Oberland, 3602 Thun
Bäckerei
bis 16 M
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Wavin AG, 4553 Subingen
Rohrextrusion und Spritzgussabteilung
bis 42 M
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wander AG, 3001 Bern
Kesselhaus in Neuenegg
1 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wander AG, 3001 Bern
Nährmittelfabrik in Neuenegg
bis 30 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- ABB Kraftwerke AG, 5401 Baden
Werk Birr KWFX Schleudieranlage
10 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- ABB Kraftwerke AG, 5401 Baden
Werk Baden KWFX Schleudieranlage
bis 6 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Brauerei H. Müller AG, 5400 Baden
Bierfilteranlage
1 M oder 1 F
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)

- Disetronic Medical Systems AG, 3401 Burgdorf
Kanülenmontage
bis 12 M
31. Januar 1993 bis 5. Februar 1994
- Edwin Bischof, 8590 Romanshorn
Kunststoffspritzerei
bis 12 M
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Kunststoff-Packungen AG, 8280 Kreuzlingen
Spritzerei und Blaserei in Produktion
2 M
3. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Meilen
3 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckereien in Zürich, Adliswil und Wallisellen
26 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Bülach
2 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Dietikon
2 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei in Wädenswil
4 M
4. Juli 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- JOWA AG, Bäckerei Volketswil, 8603 Schwerzenbach
Bäckerei und Konditorei in Uster
3 M
25. Januar 1993 bis 21. Januar 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Sonntagsarbeit (Art. 19 ArG)

- Konsumverein Zürich, 8021 Zürich
Bäckerei
3 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Aenderung und
Erneuerung)

- Henzi AG Bern, 3000 Bern 13
Herstellung von Druckfilmen
bis 4 M
10. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Coop Berner Oberland, 3602 Thun
Bäckerei und Konditorei
bis 21 M, bis 10 F (Feiertagsarbeit)
3. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung und
Erneuerung)
- Wander AG, 3001 Bern
Kesselhaus in Neuenegg
1 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Wander AG, 3001 Bern
Nährmittelfabrik in Neuenegg
bis 30 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- JOWA AG, 5722 Gränichen
Hartweizenmühle in Möriken-Wildegg
1 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
- Gertsch + Hold AG, 9320 Arbon
Härtereie
1 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ARG)

- Kentaur AG, 3432 Lützelflüh
Frühstückscerealien (Herstellung und Verpackung)
bis 20 M
3. Januar 1993 bis 8. Januar 1994

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- J. Becker & Co. AG, 8253 Diessenhofen
Kerzenfabrik
10 M, 14 F, 2 J
7. Dezember 1992 bis 19. Dezember 1992
- Almaco AG, 4710 Balsthal
Mechanik und Endbearbeitung
12 M
25. Januar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Kay Schiebler & Co., 6221 Rickenbach
Rundstrickerei und Flachstrickerei
4 F
25. Januar 1993 bis 27. Januar 1996 (Erneuerung)
- W. Blösch AG, 2540 Grenchen
Produktion "dünne Schichten"
2 M oder F
1. März 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
- Baxter Diagnostics AG, 3186 Düringen
verschiedene Betriebsteile
4 M, 11 F
1. Dezember 1992 bis 2. Dezember 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,
8212 Neuhausen am Rheinfall
verschiedene Betriebsteile
8 M, 53 F
7. Dezember 1992 bis 9. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Zile Bonbons AG, 5102 Rapperswil
Produktion
bis 6 M
12. Oktober 1992 bis 16. Oktober 1993
- Berger AG, 3110 Münsingen
Verpacken von Schaumgebäcken
bis 6 M oder bis 6 F
14. September 1992 bis 16. September 1995 (Erneuerung)
- Spinnerei Murg AG, 8877 Murg
Putzerei, Karderie und Vorwerk
bis 16 M, bis 8 F
1. November 1992 bis 6. November 1993

- Photochemie AG, 6314 Unterägeri
Leiterplattenfabrikation-Multi-Layer
18 M, 12 F
15. Februar 1993 bis 17. Februar 1996 (Erneuerung)
- ESWA AG, 6362 Stansstad
Flüssig- und Pulverkonzektionierung
2 M, 8 F
22. Februar 1993 bis 24. Februar 1996 (Erneuerung)
- Littelfuse Tracor AG, 2540 Grenchen
Autosicherungen
8 M, 4 F
25. Januar 1993 bis 27. Januar 1996 (Erneuerung)
- Samaplast AG, 9430 St. Margrethen
Kunststoff-Spritzerei
bis 6 M, bis 6 F
4. Januar 1993 bis 31. Dezember 1993
- PCC Electronic AG, 6330 Cham
Multilayer-Presserei, AOI, Leiterbilddaufbau
bis 5 M
6. Dezember 1992 bis 9. Dezember 1995 (Änderung und
Erneuerung)
- PCC Electronic AG, 6330 Cham
Durchmetallisierungsanlage
3 M
13. Dezember 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- PCC Electronic AG, 6330 Cham
verschiedene Betriebsteile
20 F
14. Dezember 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- KMK Maschinen AG, 8340 Hinwil
Pilotplant/Maschinen-Montage
8 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Metzgerei Gemperli AG, 9015 St. Gallen-Winkeln
Wursterei, Fleisch-Schneiderei und Wurst-Verpackerei
bis 20 M, bis 10 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Giesserei Emmenbrücke AG, 6020 Emmenbrücke
Formerei, Kernmacherei inkl. Sandaufbereitung
bis 26 M
22. Februar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Plasma-Technik AG, 5610 Wohlen
Oberflächenvergütung (Coating Service)
5 M, 2 F
14. Dezember 1992 bis 13. März 1993

- Hug Maschinenfabrik AG, 3427 Utzensdorf
CNC- und NC-gesteuerte Fräsmaschinen und Bohrwerke
8 M
7. Dezember 1992 bis 27. Februar 1993
- Schweizerische Seidengazefabrik AG, 9425 Thal
Vorwerke, Weberei und Appretur
112 M oder F
5. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Kern AG, 3510 Konolfingen
Produktionshalle an der Freimettigenstr. 3
4 M
21. Dezember 1992 bis 23. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Jos. Hunkeler AG, Papierverarbeitungsmaschinen,
4806 Wikon
mechanische Fabrikation / CNC-Maschinen
16 M
9. November 1992 bis 11. November 1995 (Erneuerung)
- Taraplast AG, 6340 Baar
Herstellung von Verpackungen aus umweltfreundlichen
Kunststoffen
4 M, 12 F
1. März 1993 bis 2. März 1996 (Erneuerung)
- Kronospan AG, 6122 Menznau
verschiedene Betriebsteile
16 M
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Arthur Weber Stahl AG, 6430 Schwyz
Eisenhof Biegerei, 6423 Seewen
4 M
2. November 1992 bis 6. November 1993
- Salzmann AG St. Gallen, Umspinnerei, 8637 Laupen
Fachtereie, Spulerei und Strickerei im Betrieb Laupen ZH
1 M, 15 F
11. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Provatec AG, 6440 Brunnen
mechanische Abteilung
10 M
11. Januar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Pizoler Fleisch- und Teigwarenspezialitäten AG,
7320 Sargans
Teigwaren- und Frischwarenfabrikation, sowie Verpackerei
40 M oder F
2. November 1992 bis 6. November 1993 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Jakob Brüllmann Söhne Aktiengesellschaft,
8280 Kreuzlingen
Isolierglasfabrikation
16 M oder F
1. Januar 1993 bis 31. Dezember 1993 (Erneuerung)

- Netstal-Maschinen AG, 8752 Näfels
Fertigung (Mechanik, Dreherei) und Hochregallager
28 M oder F
2. November 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Stucor-Surface AG, 1785 Cressier
Sandstrahl- und Thermolackierwerk
12 M
23. November 1992 bis 25. November 1995 (Erneuerung)
- Petz-Electro, 3185 Schmitten
Kunststoffspritzerei
2 M, 2 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- HKS Hunziker Kalksandstein AG, 5200 Brugg
Kalksandsteinfabrik
12 M, 2 F
2. November 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Schedle-Kellpax AG, 5620 Bremgarten
Presserei und Parkettverarbeitung
6 M
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- E. & U. Grob AG, 9470 Buchs
Zwirnerei und Spulerei
8 F
9. November 1992 bis 11. November 1995 (Erneuerung)
- Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen,
8212 Neuhausen am Rheinfall
Bleicherei, Karderie, Mediset und Sana
16 M, 20 F
7. Dezember 1992 bis 9. Dezember 1995 (Erneuerung)
- Sibromex AG, 9215 Schönenberg an der Thur
Weberei, Spulerei, Zettlerei und Kontrolle
6 M, 10 F
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Berger AG, 3110 Münsingen
Herstellung von Schaumgebäcken
bis 12 M
14. September 1992 bis 16. September 1995 (Erneuerung)
- Fela Leiterplattentechnik AG, 8353 Diessenhofen
Mechanik + Kontrolle
bis 4 M oder bis 4 F
5. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Offset- und Buchdruck Küng & Co, 8049 Zürich
Druckerei
12 M
9. November 1992 bis auf weiteres (Aenderung)

- ABB Hochspannungstechnik AG, 8050 Zürich
AFA Teilefabrikation und Giesserei
24 M
1. Januar 1993 bis 1. Januar 1994
- SMM Spindel AG, 8610 Uster
mechanische Bearbeitung
bis 20 M, bis 10 F
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Spirella AG, 8424 Embrach
Konfektionsabteilung der Vorhangproduktion
2 M, 16 F
8. Februar 1993 bis 10. Februar 1996 (Erneuerung)
- Spühler Druck AG, 8630 Rüti
Rollendruck
bis 8 M, bis 2 F
25. Januar 1993 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Mikrap AG, 8840 Einsiedeln
Fabrikation PF
4 F
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Thur Metall AG, 8563 Engwilen
Blechverarbeitung, Farbanlage
18 M
9. November 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Distec-Formentechnik AG, 7180 Disentis
CNC-Gruppe, Spulenfabrikation
16 M oder F
23. November 1992 bis 25. November 1995 (Erneuerung)
- Von Roll AG Departement Maschinen und Fördertechnik, Bern
3001 Bern
Abteilung Bahnoberbaumaterial in Gerlafingen SO
12 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Plascon AG, 4452 Itingen
Kunststoffspritzerei
1 M, 11 F
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Saia AG, 3280 Murten
Montage-Bereiche, Teilefertigung Metall, Teilefertigung
Kunststoff
40 M, 24 F
16. November 1992 bis auf weiteres (Aenderung)
- Forster Rohner AG, 9001 St. Gallen
Rundstrickerei
10 M
2. November 1992 bis 5. November 1995 (Erneuerung)

- PCC Electronic AG, 6330 Cham
verschiedene Betriebsteile
100 M, 10 F
14. Dezember 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- ED Emmentaler Druck AG, 3550 Langnau i.E.
Maschinensaal
4 M
1. Februar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
- Lackierwerk Lenzhard AG, 5600 Lenzburg
Lackierwerk (Durchlaufanlage)
6 M
4. Januar 1993 bis 8. Januar 1994 (Erneuerung)
- ABS AIRCRAFT AG, 9403 Goldach
Schäumerei
8 M
4. Januar 1993 bis 6. Januar 1996 (Erneuerung)
- Etimark AG, 9472 Grabs
Etikettenfabrikation
6 M, 2 F
11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
- Emag-Norm AG, 8213 Neunkirch
verschiedene Betriebsteile
30 M
4. Januar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Bühler AG, 9015 St. Gallen
Schmelzerei + Nachbearbeitung
3 M
31. Januar 1993 bis 3. Februar 1996 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Alcatel STR AG, 8804 Au-Wädenswil
Kleinrelais-Fertigung im Werk Pieterlen BE
15 M
6. Dezember 1992 bis 16. April 1994 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Berger AG, 3110 Münsingen
Herstellung von Schaumgebäcken
bis 12 M
14. September 1992 bis 16. September 1995 (Erneuerung)
- Spinnerei Murg AG, 8877 Murg
Putzerei, Karderie + Vorwerk
bis 12 M
1. November 1992 bis 6. November 1993
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- H. Goessler AG, 8045 Zürich
 Couvertfabrik in St. Gallen-Winkel
 bis 7 M
 3. Januar 1993 bis 8. Januar 1994
 Ausnahmegewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Fela Leiterplattentechnik AG, 8253 Diessenhofen
 Galvanik + CNC-Maschinen
 bis 12 M
 5. Oktober 1992 bis auf weiteres (Aenderung und
 Erneuerung)

- ABB Hochspannungstechnik AG, 8050 Zürich
 AFA Produktion Teilefertigung
 9 M
 1. Januar 1993 bis 1. Januar 1994

- Boller Winkler AG, 8488 Turbenthal
 Spinnerei und Weberei
 30 M
 10. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)
 Ausnahmegewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- SMM Spindel AG, 8610 Uster
 mechanische Bearbeitung
 6 M
 11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)

- Gusag Schaumstoff AG, 8807 Freienbach
 Latex-Schäumerei und PU-Konfektion
 9 M
 30. November 1992 bis 4. Dezember 1993 (Erneuerung)

- PCC Electronic AG, 6330 Cham
 Durchmetallisierungsanlage
 9 M
 13. Dezember 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

- PCC Electronic AG, 6330 Cham
 Multilayer-Presserei, AOI, Leiterbilddaufbau
 bis 42 M
 6. Dezember 1992 bis 9. Dezember 1995 (Aenderung und
 Erneuerung)

- Rapid Maschinen und Fahrzeuge AG, 8953 Dietikon
 verschiedene Betriebsteile
 32 M
 11. Januar 1993 bis 13. Januar 1996 (Erneuerung)

- Genossenschaftsdruckerei Zürich, 8021 Zürich
 Offset-Rotation
 15 M
 18. Januar 1993 bis 20. Januar 1996 (Erneuerung)

- HAKA AG, 9202 Gossau
 Fabrikation von Kunststoffrohren und -profilen
 bis 33 M
 7. Dezember 1992 bis 8. Dezember 1995 (Aenderung und
 Erneuerung)
 Ausnahmegewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Schläpfer + Co. AG, 9100 Herisau
Zeitungsspedition und -druck
bis 12 M
1. November 1992 bis 4. November 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

Ununterbrochener Betrieb

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 25 Abs. 1 ArG)

- Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen,
8200 Schaffhausen
Elektrizitätswerk
6 M
1. Februar 1993 bis auf weiteres (Aenderung)
- Boller Winkler AG, 8488 Turbenthal
Jacquard-Weberei
32 M
1. Januar 1993 bis 1. Januar 1994

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtenengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

12. Januar 1993

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Vollzug des Bundesgesetzes über die Berufsbildung

Der Verband Schweizerischer Elektro-Installationsfirmen (VSEI) und der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) haben, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), folgende Reglementsentwürfe eingereicht:

– Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Elektro-Chefmonteur/Chefmonteurin

Das vorgesehene Reglement soll das bisherige Reglement über die Berufsprüfung für Elektro-Kontrolleure vom 1. November 1989 ablösen.

– Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Elektro-Planer/Planerin

– Entwurf zu einem Reglement über die Berufsprüfung für Elektro-Telematiker/Telematikerin

– Entwurf zu einem Reglement über die höhere Fachprüfung für Elektro-Installateure

Das vorgesehene Reglement soll das bisherige Reglement über die höhere Fachprüfung für Elektro-Installateure vom 1. November 1989 ablösen.

Der Schweizerische Verband der Zeitungs- und Zeitschriftenverleger hat, gestützt auf Artikel 51 des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung (SR 412.10) und Artikel 45 Absatz 2 der zugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 (SR 412.101), den Entwurf der Änderung der Artikel 1, 2, 4, 10, 11, 12, 17, 20, 23, 25 und 26 des Reglementes über die höhere Fachprüfung für Verlagskaufmann/-frau eingereicht.

Interessenten können diese Entwürfe bei der folgenden Amtsstelle beziehen: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Berufsbildung, Bundesgasse 8, 3003 Bern.

Einsprachen sind innert 30 Tagen dieser Amtsstelle zu unterbreiten.

12. Januar 1993

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Abteilung Berufsbildung

Verfügung über die Genehmigung des Betriebsreglementes vom 19. August 1992 für den Flughafen Zürich

vom 23. Dezember 1992

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt,

gestützt auf das Gesuch der Direktion der Volkswirtschaft des Kantons Zürich vom 7. September 1992,

in Würdigung des Regierungsratsbeschlusses Nr. 2570 vom 19. August 1992,

in Anwendung der massgebenden Bestimmungen der Luftfahrtverordnung vom 14. November 1973 (LFV, SR 748.01),

verfügt:

Das Betriebsreglement für den Flughafen Zürich mit den Anhängen Benützungsbeschränkungen für Luftfahrzeuge (Anhang 1), An- und Abflugverfahren sowie Lärmbekämpfungsvorschriften (Anhang 2), Roll- und Abstellordnung für Luftfahrzeuge (Anhang 3), wird genehmigt.

Die vollständigen Gesuchsunterlagen können bei der Flughafendirektion Zürich, 8058 Zürich Flughafen, oder beim Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Flugplätze, 3003 Bern, auf Anfrage eingesehen werden.

Wer nach Artikel 48 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVG; SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt ist, kann diese Verfügung durch Beschwerde an das Eidgenössische Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit Eröffnung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten.

Begründung

Mit Beschluss Nr. 2570 vom 19. August 1992 hat der Regierungsrat des Kantons Zürich ein neues Betriebsreglement für den Flughafen Zürich mit folgenden Anhängen erlassen:

- Benützungsbeschränkungen für Luftfahrzeuge (Anhang 1)
- An- und Abflugverfahren sowie Lärmbekämpfungsvorschriften (Anhang 2)
- Roll- und Abstellordnung für Luftfahrzeuge (Anhang 3)

Das derzeit gültige Betriebsreglement vom 7. September 1950 musste im Laufe der Zeit mehrmals den sich ändernden Gegebenheiten angepasst werden. Die Flughafendirektion hat dabei vorgängig und soweit erforderlich die interessierten Kreise angehört. Das nun zur Genehmigung vorgelegte Betriebsreglement

stellt im wesentlichen eine globale Zusammenfassung der heute geltenden Benützungsvorschriften dar. Einer Genehmigung steht daher nichts entgegen.

23. Dezember 1992

Bundesamt für Zivilluftfahrt
Der Direktor: Neuenschwander

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartementes

- Kanton Bern, Gemeinde Lenk. Verbauung des Ussere Sitebachs, Verfügung Nr. 1566
- Kanton Luzern, Gemeinde Ebikon. Ronsanierung Ebikon, Entlastungskanal Rischtrasse, Verfügung Nr. 177

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Art. 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Bundesgericht Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telephonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

12. Januar 1993

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Zusicherungen von Bundesbeiträgen an Gewässerkorrekturen

Verfügungen des Bundesamtes für Wasserwirtschaft

- Kanton Appenzell I.Rh. Gemeinde Weissbad, Brülisau. Hochwasserschutzmassnahmen Brüelbach. Verfügung Nr. 36
- Kanton Bern, Gemeinde Seedorf. Verbauung des Allenwilbaches, Verfügung Nr.1567
- Kanton Graubünden, Gemeinde Vals. Verbauung Rosstobel, Verfügung Nr. 1173.
- Kanton Graubünden, Gemeinde Tschlin. Geschiebesammler Val Gronda, Verfügung Nr. 1172.
- Kanton Wallis, Gemeinden Ulrichen und Obergesteln. Kiesfang am Oberbach, Verfügung Nr. 608

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Wasserwirtschaft, Effingerstrasse 77, 3001 Bern, nach telephonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 54 80) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

12. Januar 1993

Bundesamt für Wasserwirtschaft

Gesuch um Erteilung der Rahmenbewilligung für das zentrale Zwischenlager für radioaktive Abfälle in Würenlingen (ZWILAG)

Im Rahmen des hängigen Bewilligungsverfahrens hat die ZWILAG Zwischenlager Würenlingen AG den Bericht «Erschliessung des ZWILAG-Areals, Untersuchung der Unfallrisiken für Schwertransporte zwischen den Umladestationen und dem ZWILAG-Areal» eingereicht. Die öffentliche Auflage findet vom 12. Januar bis 10. Februar 1993 bei der Gemeindeverwaltung Würenlingen, beim Bezirksamt Baden, bei der Staatskanzlei des Kantons Aargau sowie beim Bundesamt für Energiewirtschaft (BEW) statt.

Gegen die aufgelegten Unterlagen kann jedermann Einwendungen erheben. Die Einwendungen sind innert der genannten Frist schriftlich beim Bundesamt für Energiewirtschaft, 3003 Bern, einzureichen. Die Einwendungen müssen die angefochtene Schlussfolgerung genau bezeichnen und sind zu begründen. Verfügbare Beweismittel sind beizulegen, nicht verfügbare näher zu bezeichnen. Alle Einwendungen sind vom Einwender oder seinem Vertreter zu unterzeichnen.

21. Dezember 1992

Eidgenössisches Verkehrs-
und Energiewirtschaftsdepartement

Verfügung

betreffend die Betriebsbewilligung und Leistungserhöhung beim Kernkraftwerk Mühleberg

vom 14. Dezember 1992

Der Schweizerische Bundesrat

verfügt:

1. Die gegen die Erteilung der Bewilligung erhobenen Einsprachen werden im Sinne der Erwägungen abgewiesen.
2. Der Bernischen Kraftwerke AG wird die Bewilligung für den weiteren Betrieb des Kernkraftwerks Mühleberg erteilt.
3. Der Bernischen Kraftwerke AG wird die Bewilligung für die Einleitung des Kühlwassers aus dem Kernkraftwerk Mühleberg in die Aare erteilt.
4. Für die Bewilligung gelten die folgenden Bedingungen und Auflagen:
 - 4.1 Die Betriebsbewilligung für das Kernkraftwerk Mühleberg wird bis 31. Dezember 2002 befristet.
 - 4.2 Die thermische Leistung des Reaktors darf im stationären Betrieb den Wert von 1097 MW nicht überschreiten.
 - 4.3 Bei der Abgabe radioaktiver Stoffe an die Umwelt aus dem Kernkraftwerk Mühleberg müssen folgende Grenzwerte eingehalten werden:

Abgaben an die Atmosphäre

Edelgase	2,0 · 10 ¹⁵ Bq/Jahr
bezogen auf einen Richtwert	
$C_a = 3,7 \cdot 10^5$ Bq/m ³ gemäss SSV0, Anhang 7	1,9 · 10 ¹⁴ Bq/Tag
Iod-131	1,9 · 10 ¹⁰ Bq/Jahr 3,7 · 10 ⁹ Bq/Woche
Aerosole mit Halbwertszeiten $T_{1/2}$ 8 Tage (γ , β ohne Jod)	1,9 · 10 ¹⁰ Bq/Jahr 1,9 · 10 ⁹ Bq/Woche

Abgaben an die Aare

Tritium $1,9 \cdot 10^{13}$ Bq/Jahr

Abwasser ohne Tritium

bezogen auf einen Richtwert

$C_w = 3,7 \cdot 10^6$ Bq/m³ gemäss SSVO, Anhang 7 $3,7 \cdot 10^{11}$ Bq/Jahr

maximale Konzentration im Abgabetank

vor der Abgabe $10 \cdot C_w$

Überschreitungen dieser Beträge sind grundsätzlich unzulässig und müssen unverzüglich der HSK gemeldet werden. Massnahmen, bei denen eine Überschreitung einer Abgabelimite zu erwarten ist, bedürfen der Freigabe durch die HSK. Einzelheiten des Meldesystems ordnet das Reglement über die Abgabe radioaktiver Stoffe aus dem KKM und über die Umgebungsüberwachung (HSK-Gutachten, Kap. 7.1.6).

- 4.4 Die noch nicht seismisch qualifizierten mechanischen Ausrüstungen innerhalb des Reaktorgebäudes, welche die SUSAN-Funktion beeinträchtigen könnten, sind bis Ende 1993 inkl. ihrer Verankerung im Bauwerk für das Sicherheitserdbeben zu qualifizieren und nötigenfalls nachzurüsten (HSK-Gutachten, Kap. 6.10.1).
- 4.5 Für den Torusbereich des Reaktorgebäudes auf Kote -11 m ist eine Überprüfung des Brandschutzes bezüglich passiver und aktiver Massnahmen durchzuführen. Allfällige Verbesserungsvorschläge sind der HSK bis Ende 1992 zu unterbreiten; die HSK wird die Realisierungstermine festlegen (HSK-Gutachten, Kap. 6.12.1).
- Für das Löschwassernetz des Reaktorgebäudes sind bis Mitte 1993 der Erdbebennachweis zu erbringen (HSK-Gutachten, Kap. 6.12.2).
- 4.6 Ein systematisches Alterungsüberwachungsprogramm für Bauwerke sowie elektrische und mechanische Ausrüstungen mit sicherheitstechnischer Bedeutung ist der HSK bis Mitte 1993 vorzulegen (HSK-Gutachten, Kap. 7.4).
- 4.7 Der Betreiber des KKM hat der HSK in Abständen von ungefähr 10 Jahren jeweils einen Bericht über die Sicherheit der Anlage einzureichen. Dieser soll eine zusammenfassende Bewertung des Zustands der Anlage enthalten; insbesondere ist auf die Betriebserfahrung, Ereignisse im KKM und in ähnlichen Anlagen, den Alterungszustand und den Stand der probabilistischen Sicherheitsanalyse einzugehen (HSK-Gutachten, Kap. 7.4).
- 4.8 Der Sicherheitsbericht ist jährlich auf seine Richtigkeit zu überprüfen und gegebenenfalls zu revidieren (HSK-Gutachten, Kap. 10.4.3).
- 4.9 Die Risikoanalyse ist periodisch bezüglich Änderungen in der Anlage und in Vorschriften nachzuführen und entsprechend dem Stand von Wissenschaft und Technik zu ergänzen (HSK-Gutachten, Kap. 9.3.1).

- 4.10 Im Zwischenlager ist der Zustand der Abfallfässer mit unkonditioniertem Material stichprobenweise zu überprüfen, und die Abluftüberwachung ist dem Vorhandensein unkonditionierter Abfälle anzupassen. Brennelementkästen, Steuerstäbe, Pulver- und Kugelharze sowie Sumpfschlämme müssen in den nächsten Jahren entsprechend dem Stand der Technik konditioniert werden (HSK-Gutachten, Kap. 12.1.2 und 12.3).
- 4.11 Vor einer Leistungserhöhung sind Massnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die Dosisleistung insbesondere an den Umwälzschleifen zu reduzieren. Zudem ist zu belegen, dass die Grenz- bzw. Richtwerte für die Strahlenbelastung des Personals (Einzel- und Kollektivdosis) auch bei erhöhter Leistung eingehalten werden können (HSK-Gutachten, Kap. 5.2.2, 6.14.1 und 14.7.1).
- 4.12 Die Leistungserhöhung über 997 MW hinaus ist stufenweise vorzunehmen, wobei jeweils eine Freigabe der HSK einzuholen ist (HSK-Gutachten, Kap. 14.8).
- 4.13 Die Auflagen bezüglich der nuklearen Sicherung sind gemäss Sicherungsgutachten vom 12. November 1992 der Sektion Nukleartechnologie und Sicherung des BEW zu erfüllen.
- 4.14 Die BKW wird verpflichtet, im Hinblick auf den Fristablauf Alternativen zu evaluieren und innert einer vom EVED festzulegenden Frist zu unterbreiten.
5. Die Verfahrenskosten von 50 000 Franken werden der Gesuchstellerin auferlegt. Sie sind innert 60 Tagen seit der Eröffnung des Entscheides auf das Postcheckkonto des BEW (PC 30-520-2) einzubezahlen.
6. Das Verfügungsdispositiv ist im Bundesblatt sowie im Amtsblatt des Kantons Bern zu veröffentlichen. Der komplette Entscheid ist bei der Gemeindeverwaltung Mühleberg, beim Regierungstatthalteramt Laupen, bei der Staatskanzlei des Kantons Bern in Bern und beim Bundesamt für Energiewirtschaft in Bern während 30 Tagen öffentlich aufzulegen.

14. Dezember 1992

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Vice-Präsident: Ogi
Der Bundeskanzler: Couchepin

Der vollständige Entscheid wird vom 12. Januar bis 10. Februar 1993 bei der Staatskanzlei des Kantons Bern, beim Regierungstatthalteramt Laupen, bei der Gemeindeverwaltung Mühleberg sowie beim Bundesamt für Energiewirtschaft in Bern zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1993
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.01.1993
Date	
Data	
Seite	54-86
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 483

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.